Dafang = Zeit

Miedrige fahrpreife für die Sommer feiertage.

Die Canadian Morthern Cifenbahn

hit biefes Sahr viele niedrige Commer Raten nach dem Diten in Berbindung mit:

"The Late Superior Expresi"

17.10 Uhr Atf. Binnipeg Anf. 9.25 Uhr Anf. Bort Arthur Abf. 16.20

mabl ber See . Routen.

Can. Northern Schlaf=2Baggons

Längere, bobere, weitere Betten. Un ibertreffliche Bedienung im Gerife-Baggon.

"The Duluth Erprefi"

17 10 Uhr Abf. Winnipeg Ant. 9.25 Uhr. 7.30 " Ant. Tuluth Abf. 19.10 "

Wahl der Babn . Routen

Diese Bige haben Berbindung in Binnipeg mit Bugen aus dem Besten.

Die vollständigfte Austunft von irgend einem Agenten der Canadian Rorthern Gifenbahn ober ichreiben Gie an:



C. W. Cooper

Ben. Baffagier Agent Binnipeg, Man.

Gemeinde = feit Mortag, 26. Juli 1909

in Tr. 49, Rge. 22 und Sec. 6.

Bum Beften ber St. Bernards = Rirde Bilger, Sastatheman.

Unterhaltung jeder Art

Butes Effen, reichliche und verichiedenartige Erfrichungen. Das befannte Julbaer Er chefter und die "Brag Balo" merden ihre iconit'n Beifen ertlingen loffen. Rebit bem wird auch noch andere Mufit und ein Bafeballipiel ftattfinden. Die jungen Leute wer eine große Laube errichten mit Bre terdach und Flur versehen, damit ein guer Aufenthaltsplag da in. An dem Feste find aich die Rachbargemeinden freundlichft eingel iben. Für beren Bierbe wird burch freie Stallnug nebit ben gejorgt werben. Beber nann wird hiermit hoflichft eingelaben Das Komitee

1) Applitationen für Reifepa je muffen an The Honourable-the Secretary of State, Ottawa, ge-richtet merben.

Honourable the Secietary of State, Ottawa, gerichtet werben.

2) Die Gebuhren für einen Reisepaß, einerlei sür wie viele Person n barin genannt sund, sind zusel Dollars, welche ber Applisation begefügt ein müssen.

3) Reiseägie werden verlieben pur an geborene Britisse Untertamen oder an Bersonen die in der Dominion von Canada naturalisiert sind, welche entweder dem Staatssetreiär bekannt sind, oder ihm empfohlen sind von Jemanden den er sennt, oder auf Porweisung einer Erstäung des Applisanten, von welcher ein Kormular vom Devatement des Staatssetreits ersangt werden sann. Diese Erstäung muß als richtig bezeugt sein von einer Wagistratsperion, einem Geistlichen, Azt, oder einer anderen verantwortlichen Person.

liden, Azit, oder einer anderen verantwortlichen Persfon.

4) Reisepässe sind nicht gültig über fünf Jahre nach dem Datum ihrer Ausstellung. Reue Pässe müssen denn erlangt werden.

5) Benn der Applikant ein naturalisierter Britischer Untertan ist, muß sein Naturalisationsschein sweiden untertan ist, muß sein Naturalisationsschein sweiden untertan ibm auführen der Applikation Untertan verben, wird mit seiner Applikation einge andt werden. Britischen Untertanen, die im Auslande reisen, wird empfohlen sich mit Reisepässen auszurfiken, denn, selbsi in solchen Ländern wo pie nicht länger undedingt norwendig sind, werden dieselben nühlich sein, da sie, im Rotsalle ein bequemes Answeismittel bilden. Für den Ausenthalt in Deutschland oder der Schweiz, sind Reisepässen ne en the der fil d.

6) Bersonen, die Keisepässe vor August 1908 erlangt haben, werden benachrichtigt, das sie dieselben sür neue umtauschen lassen sollen, welche ihnen ohne Kosten zugeskellt werden.

THOMAS MULVEY, Unterstaatsfefretar von Canada Stiama, ben 80, Juni, 1909,

Winnipeger Marktbericht.

E m De orthern	1341
2 Jrihern	1311
" " " "	1253
" "	120%
" " "	1102
" " 6	96
" "	87
Futterweizen No. 1	58₹
hafer No. 2 weiß	45
"Rejected " "	61
Gerste No. 3	\$1.451
Flacks No. 1	5(
Kartoffel " "	\$3.2
Mehl, Ogilvie Ronal Household	
" , Mount Royal	\$3.0
", Glenora Batent	\$2.9
" , Warrior	\$2.7
" , Strong Bafers	\$2.4
, XXXX	\$1.5
Alles per Sad von 98 Pfd	
Butter Creamery	32
. Dairy	23 - 30
Bich, Stiere, gute, per Bfb.	31/2
fette Rühe	$3\frac{1}{2} - 4$
halbjette Rühe	$2\frac{1}{2} - 3$
Räller	5
Schafe	6
Schweine 125 — 250 Pf.	51
" 250 — 325 Bf.	41

Vanmaterialien.

Bir haben einen vollständigen Borrat von rodenem Spruce-fichten.föhren. uni Cederhols von ber beften Qualitat an band, auch eine vollständige Riederlage von fenfterrahmen, Türen, Moulding, Bau. u. Dachpapier. Die Breife find Die niedrigften. Wenn Gie irgend etwas in Baumaterialien gebrauchen, fprechen Gie bei

Muenster Supply Co. Ltd. Jos. Tembrock Muenster, Sask.

" Münfter Markbericht.

1							
١	Weizen	No.	1 No	rthe	rn.	 	\$1.1
I	"	"	2	"		 	1.07
I	"	"	3	"		 	1.04
I		"	4	,		 .,	.94
1		"	5	,,		 	.85
		,,	6	"		 	.72
	Futter	Weize	n N	0. 1		 	61
	Safer,						
	Gerfte !						
-	Flacks!	No. 1				 	1 36
	Mehl,						
	"Bran"						
	"Short	"				 	1.40
	Rartoff						
	Butter						
	Gier						

KLASEN BROS

Sandler in allen Gorten bon

Baumaterialien

Agenten für

rechen, Bägen und Binder Twine.

DANA, SASK.

Abonniert auf den "St. Peters Boten."

merfung: Man beseitige nur bas fechfte und fiebente Bebot Bottes, fo ift in vielen Fällen ber Unglaube befeitigt. Gin anderer Schriftfteller ftellt folgende Be= hauptung mif: Die Beschichte aller Regereien beweist, daß die sittliche Ber= irrung (ober bie Untenfchheit) bie Ur= fache ift warum man die fatholische Religion haßt. Es ift burchaus fein freventliches Urteil, wenn man fagt: Beder Geftierer und jiber Begner ber fatholischen Religion ift in feiner Schlechtigfeit nur beswegen fo weit ge= fommen, weil er ein Stlave ber Fleiicheeluft war. Luther, Zwingli, Bein= rich ber Achte, die graufame Ronigin Elifabeth von England und Seftenhäup= ter aller Beiten, besgleichen alle altfa= tholifden Pfarrer und alle abgefallenen Briefter bes heutigen Tages find tranrige Beispiele sittlicher Berirrung. Bon biefen gilt bas Wort bes Apoftels: "Sie praffen ohne Scham, maften fich felbft, find Botten ohne Baffer, bie vom Binde umber getrieben werben . . . wilbe Bellen bes Meeres, bie ihre eigene Schande ausschäumen, Frrfterne, benen bie Schreden ber Finfternis für ewig aufbehalten find." (Judas 12.) Bie mancher Abtrunige vom Brieftertum mußte die Borte Begas wieberholen, wenn er aufrichtig fein wollte. Alls nämlich ber bl. Frang von Sales biefen Reger wieber zur mahren Religion burch überzeugende Grunde gurndführen woll= te, jo gab er zu, daß bie fatholische Rirche die mabre Religion hat. 2116 man ihn fragte, warum er nicht wieber fatholijch werbe, fo wies er auf feine Dienftmagd bin und rief aus: "Diefe ba ift die Urfache, warum ich nicht fa= tholisch werde." Beim letten Gerichte wird es fich zeigen, daß unter 100 Ber= bammten 99 wegen diefem Lafter gu ben ewigen Qualen verurteilt wurden. Ferner zeigt bie Erfahrung, bag feine andere Gunde ben Menichen fo fehr bem Tiere ähnlich und unfähig macht, bie erhabenen Glaubensmahrheiten richtig ten. gu beurteilen, wie die Fleischesluft. In ihrer Berblendung glauben fie Grunde in Mengen gu haben, um die Rirche gu befampfen. Fortfegung folgt.

ibm als eine Strafpredigt. Biergu

macht ein guter Menschenkenner die Be

Büchertisch.

Dentider Sansichat in Wort und Bild. Jährlich 24 Hefte \$3.00. Co. St. Louis, B. Berber.

och. Gine Tiroler Berggeschichte bon hans Schrott-Giechel. - Biel guter Spruch aus alter Beit. - Unfere beutschen Fami-Geld zu verleihen auf verbefferte Farmen. ger. - Bom Jahre 1809. Gin geschichtlicher Rudblid von Otto von Schaching. -Der heimliche. Roman von J. Beister. bem Altertum. - Bon Dr. St. Schinbele. bem, ber fie ichlug, bas Leben:" - Bur Geichichte ber Trauermode. Bon Conrad Bentrich. - Un meine Mutter. Gebicht. - Der 'Dir von Dichinniftan. Reifeergablung von Rart Mab: 67: Ferte

Die Lehren bes Chriftentums ericbienen fegung. - Splitter. Bon &. Quant. Joseph Sandn. Bu feinem 100. Todestage. Bon Dr. Englert. - Bieledes Jubilaum. Gine luftige Geschichte von Alwin Romer.

Sinngedichte. Bon Otto Bromber. Unterhaltungen am Familientisch. - hausichay - Chronif: Beltrundichau. - Bilberichmud. - Simmelsericheinungen und Reues über Mond, Planeten und Figiterne. Bon Dr. Barnatich. Das heft enthält 18 3llu-

Canada's Gilberproduftion.

Lant einer ber Dominion Regierung veröffentlichten Aufftellung wurden mahrend bes Jahres 1908 in Canaba inggefamt 22,070,212 Ungen Gilber probugiert, gegen 127,79,800 Ungen im Jahre 1907, alfo eine Bunahme von über 72 Prozent in 1908.

Bei ben niedrigen Breifen, bie lettes Sabr für Gilber herrichten, beträgt der Mehrwert für 1908 nur etwa 40 Brogent, insgesamt und auf Bafis von reinem raffinierten Gilber gerechnet, \$10,200,865.

Der Breis für Leteres war 1908 am bochften mit 57 Cente per Unge am 8. Januar, am niedrigften 471 Cents per Unge am 2. Dezember notiert, ber Durch= Schnittepreis betrug 52,864 Cents gegen 65.327 Cents in 1907.

Die Bunahme ber canadischen Gilber = produftion ift am faitsten in ber Broving Ontario gewesen, fie ftellte fich 1908 um 87 Prozent höher wie 1907 mabrend Britifch Columbia in lettent Jahre etwas weniger wie 1907 probu-

Im Jahre 1907 waren bie größten Silber produzenten;

Mexico mit 65 Millionen Ungen, Ber. Staaten mit 59 Diff. Ungen, Mugralien mit 13 Millionen Ungen, Canada mit' 13 Millionen Ungen, Tentschland mit 12 Mill. Ungen,

aber burch bie in 1908 auf 22 Millionen Ungen gebrachte Broduftion burfte C1= nada nun die britte Stelle einnehmen unter ben Silber produzierenben Staa.

humoriftisches.

Als König Ludwig XV.

von Frankreich einmal eine Beerschan abhielt, fagte er zu bem ihn begleitenben englischen Befandten, während er vor einem mit Rarben bebedten Grenabier fteben blieb: "Steht es biefen Leuten Rem Port und Cincinnati, F. Buftet & nicht auf bem Gefichte geschrieben, bag fie die bravften Truppen Europa's Inhalt bes 16. heftes: Der Spas am Englander; "aber was weiden Giv. find?" - "Ja, Gire!" erwiderte ber Majestät zu benen fagen, welche biefe Deering Selbstbinder, Mahmaschinen, Leu- siennamen. Bon Oberlehrer Dr. Rosen- schwieg überrascht, aber ber Grenadier Bunden fchlugen?" - Der Rönig berg. — Im Licht. Gedicht von Karl Jun- vermochte die Antwort nicht länger 311= rudzuhalten und bas militarische Schweigen brechend, fagte er: "Die Raturwiffenschaftliche Geltfamteiten aus find tot, Gire; jede biefer Rarben toftete

fen

3ch fah die Im Muttera "Du ziehft bi Ob wir uns Dann füßte "Bleib' ftets Und wenn bi Go bleibe fri So zog ich

Rach fernen Bald trieb n Sein wildes Mich zog's h Der tolle 311 Da flang im "Und bleibe Bon weite

um Glück ei 3ch wollt' 31 Er war zu f 3ch fah, wie Mit feigem, Dann flang "Und bleibe Run zog i Burud ins 2

Sier trug m Bur letten ? Sie hatte in Und felbft it hat fie gemi "Und bleibe Run ging Manch' Blu

Auf ihrem & Mlingt mir Und fteh' ich Wo fie in F Und bleibe

> Die S Rulturi

3. D

"Sagitta

nige Schüler "Ihr seid delte Godeha tet Eure Un falschen Me Weib, das @

derich, lose t "Das flieg Schnabel, m geflügeltem tragt, ift die - der Pfeil

"Was ist "Die Maus der Feinde, "Theoder berdienft o

Belobigung icarfe auch dann bift T Mannes wi nämlich de